

Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 StVO (Straßenverkehrsordnung)

Antragsteller (Firmenname, Anschrift, Firmenstempel)	Ansprechpartner:
	Tel.-Nr.
	Fax-Nr.

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

gem. § 46 Abs. I

- Ziffer 5b StVO (Gurtpflicht)
- Ziffer 7 StVO (Sonntagsfahrverbot)
- Ziffer 8 StVO (Container)
- Ziffer 9 StVO (Lautsprecher)
- Ziffer 10 StVO (Werbung)
- Ziffer 11 StVO (Verkehrszeichen)
- zum Befahren der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Rheininsel Grafenwerth
- zum Befahren des für den Busverkehr gesperrten Frankenweg
- zum Befahren der Fußgängerzone außerhalb der vorgesehenen Lieferzeiten
- zum Befahren des für den öffentlichen Verkehr gesperrten Drieschweg
- zum gebührenfreien Parken auf dem Parkplatz Kirchstraße
- zum Befahren der f. d. öffentlichen Verkehr gesperrten Straßen und Wegen im Waldgebiet der Stadt Bad Honnef
- Errichtung eines Blumenkübels

Zu dem folgenden Zweck (u.a. Darlegung der zwingenden Notwendigkeit, z.B. Umzug (bei engen Straße mit Skizze und Umleitungsbeschilderung unter Angabe der Restbreite der Straße)

Die Genehmigung wird beantragt für das Kraftfahrzeug

- PKW LKW mit dem amtlichen Kennzeichen:
- PKW LKW mit dem amtlichen Kennzeichen:
- PKW LKW mit dem amtlichen Kennzeichen:

Dauer der Ausnahmegenehmigung:

Von bis = Tag(e)

Eine Ortsbesichtigung ist: erforderlich nicht erforderlich

Sonstige Bemerkungen:

Bad Honnef, den _____

Unterschrift

Zurück an:

Stadt Bad Honnef
Der Bürgermeister
- Straßenverkehrsamt -
Rathausplatz 1

53604 Bad Honnef

Sie können diesen Antrag auch mittels Telefax an das Straßenverkehrsamt der Stadt Bad Honnef zurücksenden und zwar unter der **Telefax-Nr.:**

02224/184-137